

RESOLUTIONSANTRAG

der Abgeordneten Mag.^a Collini, Mag. Hofer-Gruber und Mag.^a Kollermann gemäß § 60 LGO 2001

zur Gruppe 6 des Voranschlags des Landes Niederösterreich für das Jahr 2019, Ltg.-203/V-6-2018

betreffend "**Angebot einer ermäßigten Semester- bzw. Jahreskarte für Studierende in Anlehnung an das Top-Jugendticket**"

Das Top-Jugendticket für Schüler_innen und Lehrlinge um € 60 ist ideal für Schulweg und Freizeit, denn es gilt auf allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch während der Ferien und an schulfreien Tagen. Zudem können Kinder und Jugendliche mit dem Top-Jugendticket die öffentlichen Verkehrsmittel auch für Freizeitfahrten, Schulausflüge oder Exkursionen nutzen.

Derzeit gibt es für niederösterreichische Studierende in den Monaten September bis Juni nur ermäßigte Monatskarten, die zudem nur für die Strecke in Niederösterreich gelten. Gerade im Raum Niederösterreich, Wien und Burgenland ist das länderübergreifende Denken der Mobilität sinnvoll und entspricht der Lebensrealität unserer Studierenden.

Ein Land wie Niederösterreich, mit 20.000 Studierenden (2016), muss hier aktiv werden. Eine Verbesserung der Teilnahme am öffentlichen Verkehr für diese Personengruppe würde auch für die jungen Menschen ihren niederösterreichischen Wohnort länger attraktiv halten und letztendlich zu einer Besserstellung der niederösterreichischen Studierenden führen.

Die Gefertigten stellen daher den

A n t r a g:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

"Der Landesrat für Finanzen und Mobilität wird aufgefordert, in entsprechende Verhandlungen, allen voran mit seinen Wiener Kolleg_innen einzutreten um im Sinne der Antragsbegründung, eine entsprechende Erleichterung für die niederösterreichischen Studierenden herbeizuführen."

(Mag.^a Collini)

(Mag. Hofer-Gruber)

(Mag.^a Kollermann)